



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

Ricarda Schäfer
Referat 55
Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

23.03.2023, LLG Bernburg



Agenda

Neuerungen im elektronischen Antragsverfahren 2023

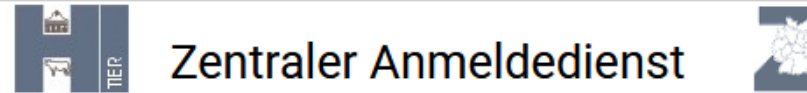
1. Anmeldung
2. Neue und geänderte Dokumente
3. Bindungskatalog
4. Flächenbearbeitung
5. Termine

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

1. Anmeldung

Keine Veränderungen zum Vorjahr.

Aber PIN-Änderung auch weiterhin beachten!



Der Dienst "profil_T_Sachsen-Anhalt" möchte Sie bei der HI-Tier-Datenbank authentifizieren, d.h. Sie als Anwender des Dienstes mit den Anmeldeinformationen des HI-Tier identifizieren.

Durch die nachstehende Anmeldung **erlauben Sie dem Dienst**,

- sich zu identifizieren
- Ihre zugeteilten Betriebstypen zu übermitteln
- und in Ihrem Namen Datenänderungen und -abfragen vorzunehmen

Ihre PIN (Passwort) wird dabei **nicht** an den Dienst übermittelt.

Wenn Sie im Auftrag von Mandanten als Auftragsdienstleister arbeiten, müssen Sie hier Ihre eigenen Anmeldedaten angeben und *nicht* die des Mandanten.

Betrieb
(ggf. .../Mitbenutzer)

[+ optionale Angaben](#)

PIN (Passwort)

[PIN vergessen](#)














- Immer BNRZD u. Pin neu eintippen, da oft falsch vorbelegt
- wenn Pin älter als 400 Tage -Pin-Änderung nötig
- Neu zugeteilte PIN haben ein Verfallsdatum (28Tage)

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente Stammdaten Antragsteller

 Kurzanleitung zur Programmnutzung
 Stammdaten Antragsteller
 Antragstellerstammdaten
 Vollmacht
 Betriebsstätten
 Allg. Angaben zum Betrieb
 Tierhaltung
 Abweichende Bankverbindung
 Zusatzangaben aktiver Landwirt
 Merkblatt
 Rücknahme von Anträgen

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

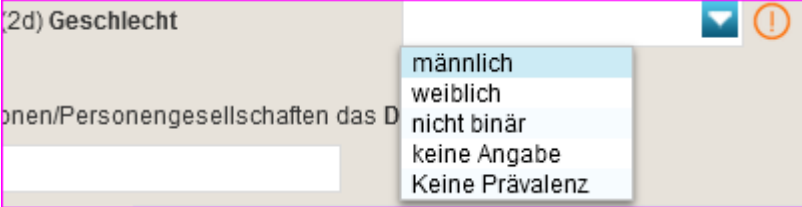
ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Änderungen im Dokument:

Antragsstellerstammdaten

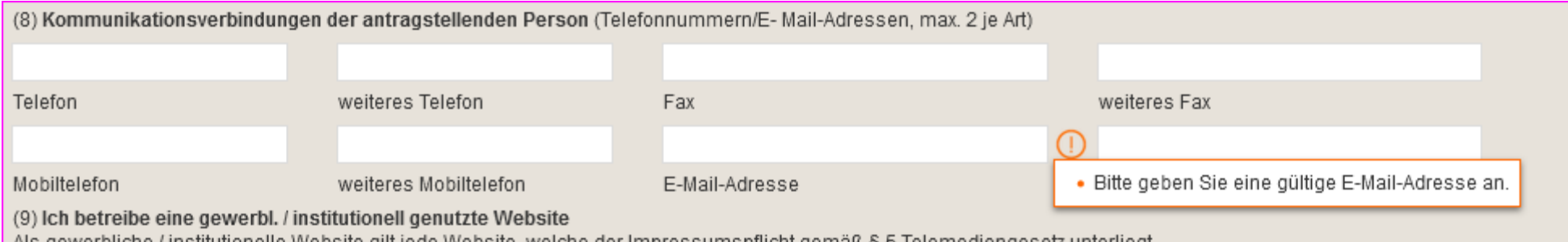
- Wegfall der Felder „Stammdaten bereits eingereicht...“ (wird über das Einreichen geregelt)
- Geschlecht (neue Geschlechtsformen) und **Pflichtangabe** sowohl für natürliche, als auch für juristische Personen
- Neu: „Angaben zur Feststellung des Betriebssitzes“ (Finanzamt, Umsatzsteuer-ID-Nummer bzw. Steueridentifikationsnummer, siehe Pkt. 6)
- E-Mail als **Pflichtangabe**
- Tabelle Beteiligte (Pkt. 19): Neue Spalten zur Angabe von Geschlecht und Geschäftsführung



2d) Geschlecht

Personen/Personengesellschaften das D

- männlich
- weiblich
- nicht binär
- keine Angabe
- Keine Prävalenz



(8) Kommunikationsverbindungen der antragstellenden Person (Telefonnummern/E-Mail-Adressen, max. 2 je Art)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	weiteres Telefon	Fax	weiteres Fax
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mobiltelefon	weiteres Mobiltelefon	E-Mail-Adresse	

(9) Ich betreibe eine gewerbl. / institutionell genutzte Website
Als gewerbliche / institutionelle Website gilt jede Website, welche der Impressumspflicht gemäß § 5 Telemediengesetz unterliegt.

• Bitte geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse an.

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Änderungen im Dokument: Antragsstellerstammdaten

- NEU: Angabe zu verbundenen Unternehmen
(siehe Tabelle Pkt. 21)

(21) Angaben zu verbundenen Unternehmen

<input type="checkbox"/>	Gruppenzugehörigkeit	Unternehmensbezeichnung	Umsatzsteuer-ID-Nummer	Finanzamt	Ste
<input type="checkbox"/>					

Zeile hinzufügen Zeile(n) entfernen

(21) Angaben zu verbundenen Unternehmen

<input type="checkbox"/>	Oberstes Mutterunternehmen	Unter
<input type="checkbox"/>	Mutterunternehmen	
<input type="checkbox"/>	Tochterunternehmen	

Zeile hinzufügen Zeile(n) entfernen

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Änderungen im Dokument: Antragsstellerstammdaten

- NEU: Angabe zu verbundenen Unternehmen

Unternehmensbezeichnung	Umsatzsteuer-ID-Nummer	Finanzamt	Steuernummer

• Tragen Sie die Unternehmensbezeichnung des verbundenen Unternehmens ein.

Unternehmensbezeichnung	Umsatzsteuer-ID-Nummer	Finanzamt	Steuernummer
Aachen f. Steuerfahndung und Steuerstrafsachen - 5281			
Aachen für Groß- und Konzernbetriebsprüfung - 5271			
Aachen-Außenstadt (neu: Stadt) - 5225			
Aachen-Kreis - 5202			
Aachen-Stadt - 5201			
Aalen - 2850			
Ahaus - 5301			
Alfeld (Leine) - 2311			
Alsfeld-Lauterbach Verwaltungsstelle Alsfeld - 2601			
Alsfeld-Lauterbach Verwaltungsstelle Lauterbach - 2629			
Altena - 5302			
Altenburg - 4166			
Altenkirchen-Hachenburg - 2702			
Altenkirchen-Hachenburg Aussenstelle Hachenburg - 2718			
Amberg - 9201			
Angermünde - 3062			
Annaberg - 3217			
Ansbach mit Außenstellen - 9203			
Arnsberg - 5303			
Aschaffenburg - 9204			
Augsburg-Land - 9102			
Augsburg-Stadt - 9103			
Augsburg-Stadt Arbeitnehmerbereich - 9101			
Aurich - 2354			
Backnang - 2851			
Bad Bentheim - 2355			
Bad Gandersheim - 2312			
Bad Homburg v.d. Höhe - 2603			
s ELLER oder des Landes in ländliche Räumen (z.B. Dorferneuerung, Trinkwasser, A			

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Änderungen im Dokument: Allgemeine Angaben

- NEU: Abfrage zur Zusendung des Bescheides

Allgemeine Angaben 2023

zum landwirtschaftlichen Betrieb zur Flächenbewirtschaftung bzw. Tierhaltung ohne Flächen
(Nur für antragstellende Person mit flächen- oder tierbezogenen Anträgen in Sachsen-Anhalt, nicht für Flächenbewirtschaftende ohne Antrag.
Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen, siehe Merkblatt zu Antragstellerstammdaten Pkt. 2)

Ich bitte um Zusendung des Bescheides/der Bescheide weiterhin in Papierform.
Wenn nein, werden die Bescheide in elektronischer Form in meinem Antragstellerpostfach zugestellt.

Ja Nein

I. Angaben zum Betriebsprofil:

1 Bauen Sie in Ihrem Betrieb Gemüse an? Ja Nein

- Wegfall Frage 8 zur Greening-Anforderung, dafür neue Frage: Nutzen Sie nasse Kulturen im Sinne einer Paludikultur innerhalb der Gebietskulisse nach § 11 GAP-Konditionalitäten-Verordnung (Feuchtgebiete und Moore)?
- Anpassungen in II. Sonstige Angaben:
 - Frage 2 Dauergrünland nicht mehr in FFH Gebieten, sondern Natura 2000
 - Frage 5 bezieht sich nicht mehr auf CC, sondern auf Konditionalität

5 Konditionalitäts-relevante Landschaftselemente (ehemals CC)

Sind in Ihren Betrieb Konditionalitäts-relevante Landschaftselemente (ehemals CC) vorhanden? Ja Nein

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023



2. Neue und geänderte Dokumente

Änderungen im Dokument: Tierhaltung

- NEU: Angabe zum Durchschnittstierbestand für ÖR4

Anlage "Tierhaltung" zu Antragstellerstammdaten 2023
für Beihilfen, Prämien und Fördermaßnahmen, die aus dem EGFL bzw. ELER finanziert oder mit dem Zahlstellenverfahren durchgeführt werden
Angaben zum Tierbestand, für das gesamte aktuelle Jahr (siehe Merkblatt zu Antragstellerstammdaten Pkt. 1.3)
(für Tierhaltende oder Tiere Dritter für ALKMI nutzende Betriebe einschl. der mit Pensionstierhaltung - für die Konditionalität (ehemals OC) zwingend erforderlich)

Kategorie	Code	Durchschnittstierbestand (Stück) im Zeitraum 01.01.-31.12. des Antragsjahres	Durchschnittstierbestand (Stück) im Zeitraum 01.01.-30.09. des Antragsjahres für ÖR4
Milchkühe	01		
Mutter- und Ammentiere	03		
Zuchtbullen von mehr als 2 Jahren	04		
Mastbullen von mehr als 2 Jahren	05		
Ochsen von mehr als 2 Jahren	06		
sonstige Rinder von mehr als 2 Jahren	07		
Bullen von 6 Monaten bis 2 Jahren	08		
Ochsen von 6 Monaten bis 2 Jahren	09		
großrahmige Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahre	10		
kleinrahmige Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahre	101		
kleinrahmige Rinder ab 2 Jahre	102		
Kälber (außer Mastkalber) u. Jungvieh bis 6 Mon.	11		
Mastkalber bis 6 Monate	12		
Mutterschafe (älter 12 Monate o. mind. 1x gelammt)	13		
Schafe (außer Mutterschafe) von mehr als 1 Jahr	14		
Schafe (einschl. Lämmer und Hammel) unter 1 Jahr	15		
Ziegen (nur Muttertiere)	16		
andere Ziegen	17		
Zuchtschweine über 50 kg (außer Zuchtleber)	18		
Zuchtleber	19		

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023



SACHSEN-ANHALT

2. Neue und geänderte Dokumente

Neues Dokument:
Zusatzangaben aktiver
Landwirt

- **WICHTIG:**
entsprechenden Nachweis
als Kopie an das
zuständige ALFF

Zusätzliche Angaben zur Prüfung der Eigenschaft „aktiver Landwirt“

Hinweis:
Alle Bezugnahmen auf den Antragsteller bzw. Betriebsinhaber gelten unabhängig von der Zahl und dem Geschlecht der Antrag stellenden Person.

Ich beantrage erstmalig Direktzahlungen. Ja Nein ⓘ

Datum der Gründung oder das Datum der Übernahme des Betriebes:

Ich weise meine Eigenschaft als „aktiver Landwirt“ anhand einer der drei folgenden Kriterien aus:

durch Mitgliedschaft in einer Unfallversicherung

durch die Mitgliedschaft in der landwirtschaftlichen Unfallversicherung (SMLFG)

durch die Mitgliedschaft in der Unfallversicherung Bund und Bahn

durch die Mitgliedschaft bei einem Unfallversicherungsträger im Landesbereich

Unfallversicherungsträger:

Ich füge den jüngsten Beitragsbescheid bei. Ja Nein ⓘ

Wenn der Beitragsbescheid noch nicht vorliegt, füge ich den Bescheid über den Beginn der Zuständigkeit bei. Ja Nein

Datum der Gründung oder Übernahme des Betriebes:

durch die Anwendbarkeit der Verordnung (EG) Nr. 883/2004:

Ich bin aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 kein Mitglied einer landwirtschaftlichen Unfallversicherung in Deutschland.

Staat der Unfallversicherung:

Ich füge geeignete Nachweise bei, z. B. die A1-Bescheinigung. Ja Nein ⓘ

durch einen Höchstbetrag der Direktzahlungen von 5000 Euro,

indem ich einen Anspruch auf Direktzahlungen für das Vorjahr in Höhe von höchstens von 5000 Euro hatte (vor Anwendung von Sanktionen)

Höhe der Direktzahlungen im Vorjahr:

Bei einem Umzug aus einem anderen Bundesland füge ich den Bescheid über die Direktzahlungen für das Vorjahr bei. Ja Nein ⓘ

indem ich im Vorjahr keinen Antrag auf Direktzahlungen gestellt habe und im aktuellen Jahr der Betrag der Multiplikation der förderfähigen Fläche im Sammelantrag mit dem Betrag von 225 Euro höchstens 5000 Euro ergibt.

Die förderfähige Fläche im aktuellen Antragsjahr (s. Nutzungsnachweis) multipliziert mit 225 Euro ergibt einen Betrag von ha EURO

Ich bestätige, dass die von mir gemachten Angaben richtig und vollständig sind und dass die Verpflichtungen und Erklärungen gelesen wurden und anerkannt werden.

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Neues Dokument: Rücknahme von Anträgen

- **WICHTIG:** Funktionen nur möglich, wenn bereits Anträge eingereicht worden

Rücknahme von eingereichten Anträgen

Ich/Wir ziehen den Antrag / die Anträge zurück.

<input type="checkbox"/>	lfd. Nr.	eingereichter Antrag

Ich/Wir bestätige/n, dass die von mir/uns gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Neue Dokumente: Informationen und Merkblätter

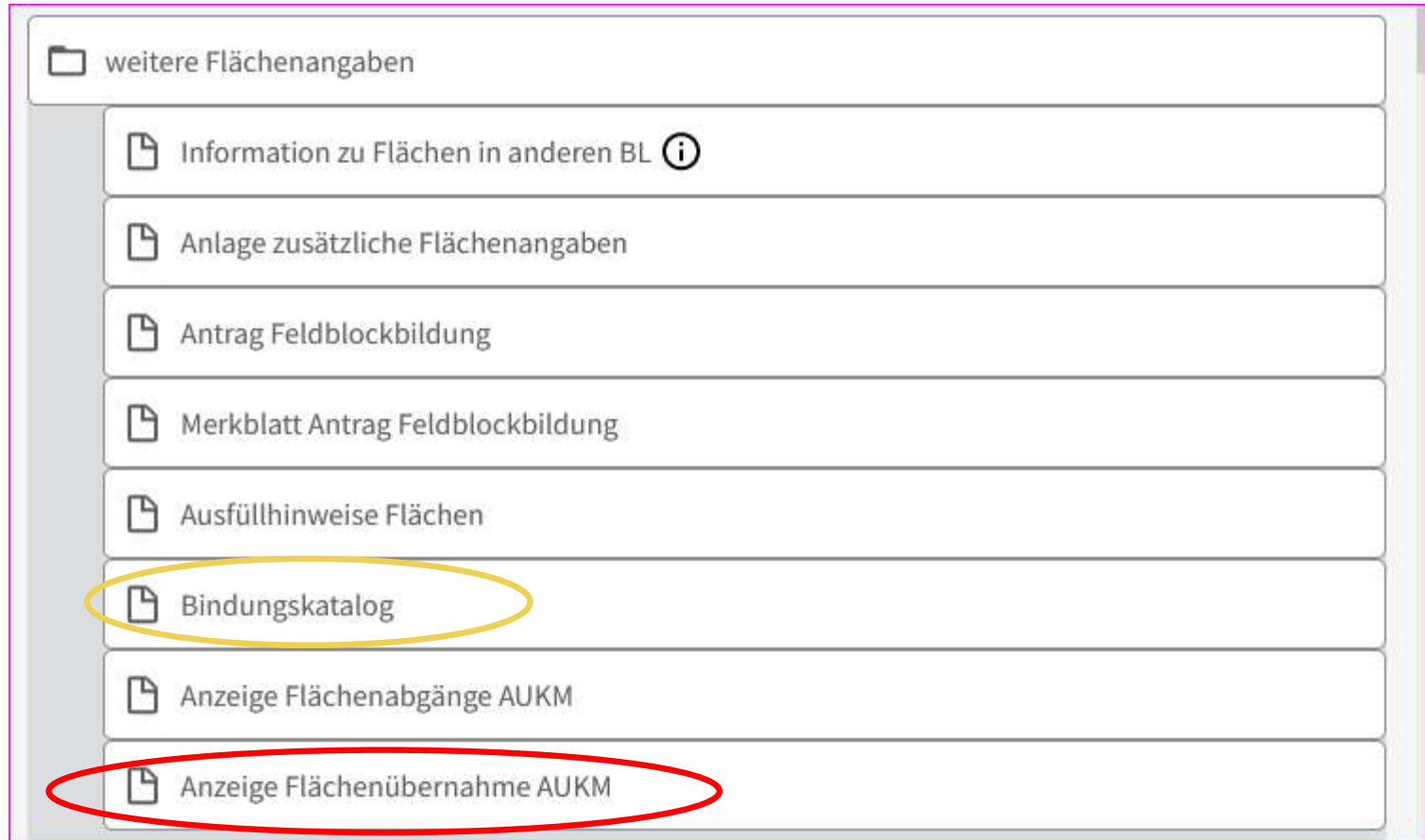
- **WICHTIG:** Bitte lesen Sie sich alle erforderlichen Informationen zu Ihren Anträgen sorgfältig durch!



Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente weitere Flächenangaben



weitere Flächenangaben

- Information zu Flächen in anderen BL ⓘ
- Anlage zusätzliche Flächenangaben
- Antrag Feldblockbildung
- Merkblatt Antrag Feldblockbildung
- Ausfüllhinweise Flächen
- Bindungskatalog
- Anzeige Flächenabgänge AUKM
- Anzeige Flächenübernahme AUKM

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

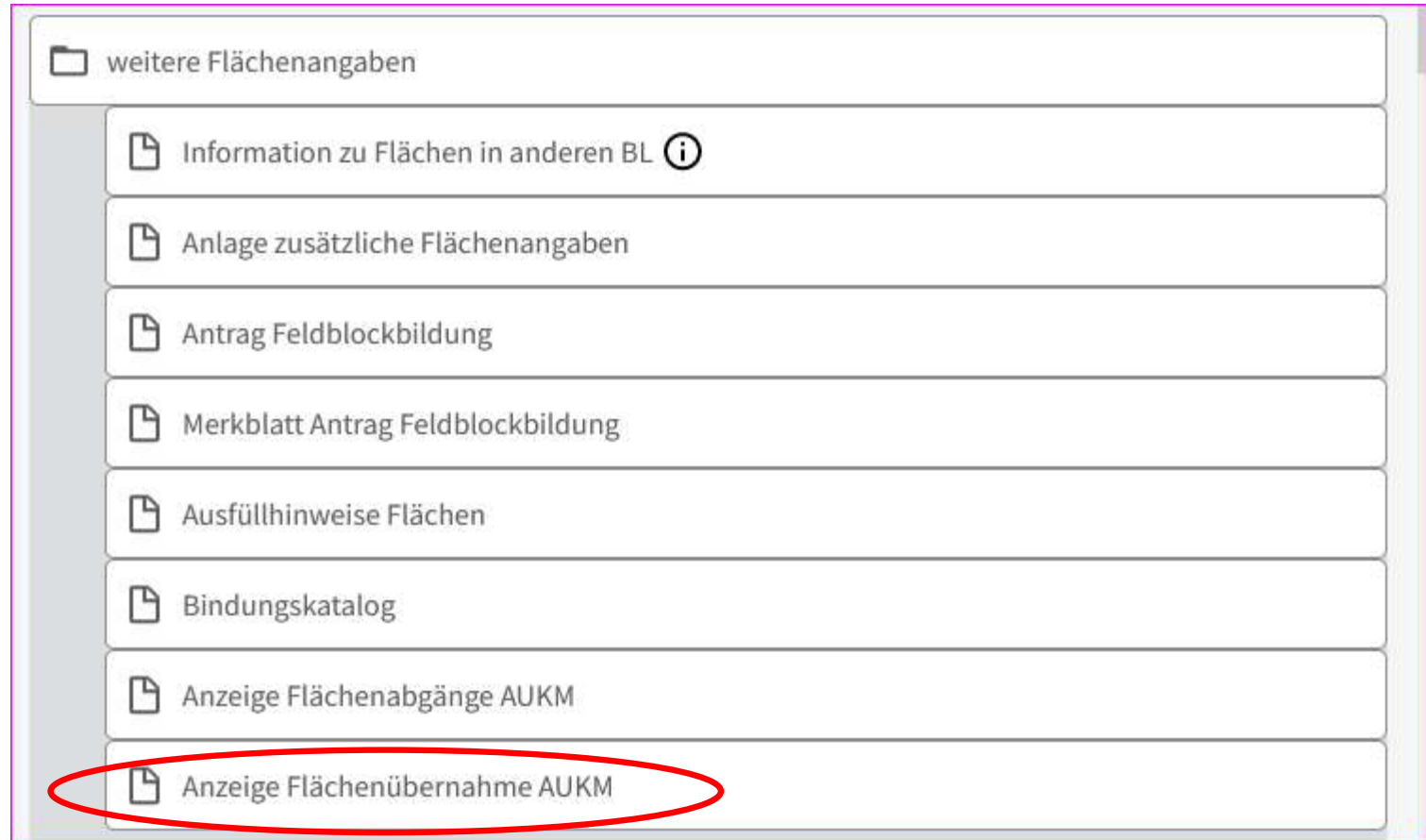
ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Neues Dokument:

Anzeige Flächenübernahme AUKM










- Gleicher Tabellenaufbau wie der ELER-FN
- Für die rückwirkende Beantragung von Verpflichtungsübertragungen mit auszufüllen und einzureichen



Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente Direktzahlungen

 Nutzungskonzept Agroforst
 Merkblatt Nutzungskonzept Agroforstsysteme
 Antrag Dauergrünlandumwandlung
 Anzeige Pflügen Gras- oder Grünfütterpflanzen (GoG)
 Merkblatt Anzeige Pflügen Gras- oder Grünfütterpflanzen (GoG)
 Merkblatt Direktzahlungen
 Merkblatt Antrag Dauergrünlandumwandlung
 Informationen zu Kontrollen im Flächenmonitoringsystem/AMS
 Stellungnahme Behörde

 Direktzahlungen
 Sammelantrag Direktzahlungen
 Anträge auf EGS, UES und JES
 Anträge Öko-Regelungen
 Bescheinigung Förderfähigkeit Öko-Regelungen
 Anträge Mutterkühe (ZMK), Mutterschafe/-ziegen (ZSZ)
 Anlage Mutterkühe (ZMK)
 Anlage Mutterschafe / Mutterziegen (ZSZ)

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Änderungen im Dokument:

Sammelantrag Direktzahlungen

WICHTIG:

Wird einer der folgenden Anträge gestellt, **muss zwingend** auch der Sammelantrag DZ gestellt werden:

- Anträge auf EGS, UES und JES
- Anträge auf Öko-Regelungen
- Anträge auf gekoppelte Einkommensstützungen

Sammelantrag für das Antragsjahr 2023 für das Bundesland Sachsen-Anhalt
Anträge auf Direktzahlungen gemäß VO (EU) Nr. 2021/2115

Wichtiger Hinweis!!
Bevor Sie dieses Antragsformular ausfüllen, lesen Sie bitte das "Merksblatt Anträge auf Direktzahlungen gemäß VO (EU) 2021/2115 für das Antragsjahr 2023 für das Bundesland Sachsen-Anhalt"
Alle Bezugnahmen auf den Antragsteller bzw. Betriebsinhaber gelten unabhängig von der Zahl und dem Geschlecht der antragstellenden Personen.

Ich beantrage eine oder mehrere der nachfolgenden Direktzahlungen. (PEB_22300)

Sie können die Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit (kurz Einkommensgrundstützung, EGS), die ergänzende Umverteilungseinkommensstützung für Nachhaltigkeit (kurz Umverteilungseinkommensstützung, UES) und soweit zutreffend, die ergänzende Einkommensstützung für Junglandwirte (kurz Junglandwirte-Einkommensstützung, JES), sowie Öko-Regelungen oder gekoppelte Einkommensstützungen (Tierprämien) beantragen. Verwenden Sie bitte die dafür vorgesehenen separaten Formulare:

- Anträge auf EGS, UES und JES
- Anträge auf Öko-Regelungen
- Anträge auf gekoppelte Einkommensstützungen

Erklärungen

Ich habe die nachfolgenden Erklärungen wahrheitsgemäß abgegeben und bestätige die Kenntnisnahme der unten genannten Hinweise.

Erklärungen in Bezug auf die unverzichtbaren Bestandteile des Sammelantrages Direktzahlungen

Mir ist bekannt, dass folgende Unterlagen für die Antragstellung insgesamt unverzichtbar sind:

- Antragstellerstammdaten 2023 für Beihilfen und Fördermaßnahmen, die aus dem EGFL bzw. ELER finanziert oder mit dem Zahlstellenverfahren durchgeführt werden, einschließlich erforderlicher Anlagen
- "Geografischer Flächennachweis" (GFN) 2023 für die Anträge auf flächenbezogene Beihilfen für Flächen in Sachsen-Anhalt und soweit zutreffend
- Für Flächen außerhalb Sachsen-Anhalts: Angabe und Einreichung dieser Flächen im jeweiligen Belegenheitsland mit der Antragssoftware des Belegenheitslandes
- Ggf. Anlage "Zusätzliche flächenbezogene Angaben"
- Ggf. "Anlage Mutterschafe" bzw. "Anlage Mutterschafe/Mutterziegen"
- sowie die aufgrund der jeweiligen spezifischen Beantragung erforderlichen Anlagen, Nachweise und Belege.

Hinweis: Der "geografische Flächennachweis" 2023 mit den Parzellengeometrien ist nur in elektronischer Form zulässig, unabhängig davon, ob die Flächen nur im Betriebsitzland oder auch noch in Belegenheitsländern einbereicht werden müssen.

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Neues Dokument:

Änträge auf EGS, UES und JES

- Ähnlich dem Sammelantrag DZ der Vorjahre

Anträge auf Direktzahlungen gemäß VO (EU) 2021/2115 für das Antragsjahr 2023 für das Bundesland Sachsen-Anhalt

Mit diesem Formular können Sie die Einkommensgrundstützung für Nachhaltigkeit (kurz Einkommensgrundstützung), die ergänzende Umverteilungseinkommensstützung für Nachhaltigkeit (kurz Umverteilungseinkommensstützung) und soweit zutreffend, die ergänzende Einkommensstützung für Junglandwirte (kurz Junglandwirte-Einkommensstützung) beantragen.

Antrag auf Gewährung der Einkommensgrundstützung

 Ich beantrage die Einkommensgrundstützung für die förderfähigen Flächen, die im Flächennachweis gekennzeichnet sind und die mir am 15.5.2023 zur Verfügung stehen.

Summenangabe

Die Antragsfläche „Einkommensgrundstützung“ der in Sachsen-Anhalt gelegenen Flächen beträgt insgesamt brutto: ha

Antrag auf Gewährung der Umverteilungseinkommensstützung

- Zusätzlich zur Einkommensgrundstützung beantrage ich für die förderfähigen Flächen die Umverteilungseinkommensstützung. Mir ist bekannt, dass die Umverteilungseinkommensstützung für maximal 60 ha gewährt werden kann.
- Für den Fall, dass sich mein Betrieb nach dem 1. Juni 2018 aufgespalten hat oder mein Betrieb aus einer solchen Aufspaltung hervorgegangen ist, erkläre ich, dass dies nicht einzig zu dem Zweck erfolgt ist, um in den Genuss der Umverteilungseinkommensstützung zu kommen.

Antrag auf Gewährung der Junglandwirte-Einkommensstützung

- Ich habe bereits im Zeitraum vor 2023 die Junglandwirteprämie erhalten und beantrage daher zusätzlich zur Einkommensgrundstützung die Junglandwirte-Einkommensstützung im Rahmen der Übergangsregelung.
- Ich bin bereits als Junglandwirt anerkannt (soweit zutreffend vorgelegt):
- Die Prämienberechtigung für die Junglandwirte-Einkommensstützung liegt vor. (nur vorgelegt, wenn zutreffend)
Hinweis: Wenn die Junglandwirteprämie bereits über den maximal möglichen Zeitraum von fünf Jahren gewährt wurde, ist die Prämienberechtigung nicht mehr gegeben. Eine Beantragung der Junglandwirte-Einkommensstützung ist dann unzulässig.
- Ich habe im Zeitraum vor 2023 keine Junglandwirteprämie erhalten und beantrage zusätzlich zur Einkommensgrundstützung die Junglandwirte-Einkommensstützung.
- Ich beantrage erstmals die **Anerkennung** als Junglandwirt.

Meine Angaben zum Vorjahr haben sich geändert.
(Auch bei erstmaliger Beantragung der Anerkennung ist „Ja“ anzukreuzen.)

Nein Ja

Flächennachweis entsprechend gekennzeichneten Schläge (Nettofläche und beantragte Fläche) beträgt insgesamt brutto: ha

Flächennachweis in anderen Bundesländern eingereicht haben.

den jeweiligen Belegenheitsländern mit der Antragssoftware dieser Länder

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Neues Dokument:

Anträge Öko-Regelungen

Antrag auf Zahlungen für Öko-Regelungen

Ich beantrage gem. GAP-Direktzahlungen-Gesetz § 18 eine Unterstützung für die freiwillig übernommenen Verpflichtungen zur Einhaltung folgender Öko-Regeln:

- ÖR1a** – nichtproduktive Flächen auf Ackerland
Mir ist bekannt, dass die Düngemittel und Pflanzenschutzmittel nicht angewandt werden dürfen.
- ÖR1b** – Blühstreifen-Flächen auf Ackerland
Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung ÖR1b nur zusätzlich zu ÖR1a beantragt werden darf.
- ÖR1c** – Blühstreifen-Flächen in Dauergrünland
Mir ist bekannt, dass die Düngemittel und Pflanzenschutzmittel nicht angewandt werden dürfen.
- ÖR1d** – Altgrasweiden-Flächen in Dauergrünland
Mir ist bekannt, dass die Düngemittel nach Düngewerkschaft (DüV) i.d.R. nicht angewandt werden dürfen.
- ÖR2** – Anbau vielfältiger Kulturen
mit mindestens fünf Hauptfruchtarten im Ackerbau einschließlich des Anbaus von Leguminosen mit einem Mindestanteil von 10 Prozent.
- ÖR3** – Agrarforst
Die Beibehaltung einer agrarforstlichen Bewirtschaftungsweise auf Ackerland und Dauergrünland.
- ÖR4** – Dauergrünland-Erweiterung
Erweiterung des gesamten Dauergrünlandes des Betriebes unter Einhaltung von mindestens 0,3 und höchstens 1,4 vom 1. Januar bis 30. September des Antragsjahres durchschnittlich Raufutterfressende Großvieheinheiten (RGV) je Hektar Dauergrünland. Die RGV sind in der "Anlage Tierhaltung" bzw. "Tierbestandsnachweis" einzutragen.
Mir ist bekannt, dass die Pflanzenschutzmittel nicht ohne Genehmigung angewandt werden dürfen.
- ÖR5** – Kennarten in Dauergrünland
Ich erkläre, dass mindestens vier der zulässigen Pflanzenarten oder Artengruppen aus der vom Belegheitsland der Fläche geregelten Liste der Kennarten oder Kennartengruppen des artenreichen Grünlands auf diesen Flächen vorkommen.
- ÖR6** – Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel
Mir ist bekannt, dass auf den von mir beantragten Flächen die Anwendung der chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmittel nach rechtlichen Vorgaben nicht bereits verboten ist.
- ÖR7** – Natura 2000
Anwendung von durch die Schutzziele bestimmten Landwirtschaftsmethoden auf landwirtschaftlichen Flächen in Natura 2000-Gebieten.
Mir ist bekannt, dass die Öko-Regelung ÖR7 nur zusätzlich zu der Einkommensgrundstützung beantragt werden darf.

Hinweise

Die für die Öko-Regelungen beantragten Flächen sind mit Ausnahme der ÖR2 und ÖR4 im Flächennachweis zusätzlich zu kennzeichnen. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Kombinationen von Öko-Regelungen mit den Interventionen der 2. Säule zu Asschüssen oder Kürzungen bei den Zahlungen der 2. Säule führen können.

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Neues Dokument:

Bescheinigung
Förderfähigkeit
Öko-Regelungen

- Stellungnahme durch UNB bzw. Landkreis erforderlich bei Beantragung von ÖR6 bzw. ÖR7
- **WICHTIG:** Bestätigung der UNB (Haken setzen) notwendig!

Direktzahlungen für die Landwirtschaft - Regelungen für Klima und Umwelt (Öko-Regelungen)
Anlage "Bescheinigung Förderfähigkeit Öko-Regelungen"
Für das Antragsjahr 2023

Die zuständigen UNB bestätigen, dass alle im Formular angegebenen tatsächlichen naturschutzfachlich bewerteten wurden. PEB-Dok.-Nr.:

UNB-Bestätigung vom:
Antragsdaten vom: 17.03.2023 09:36:42

	Teilflächen- nummer ¹	Teilfläche in ha ¹	Beantragte Regelung ÖR6/ÖR7 ¹	Gebietsklasse ^{2, 3}	Bewirtschaftungs- beschränkungen ^{2, 4}	Bestimmte Bindung (Befreiung/ Abtragung) ^{2, 5}	zuständige UNB- Mitbestätigung ²
	1	2	3	4	5	6	7
<input checked="" type="checkbox"/>	1.01	13,5843	ÖR7				

¹ Die entsprechenden Spalten werden aus dem Geografischen Flächennachweis vorgelesen. Änderungen sind im Geografischen Flächennachweis vorzunehmen.
² Die entsprechenden Spalten sind von der UNB auszufüllen. Spalte 7 ist im Falle eines Papierformulars zu unterzeichnen.
³ Bei Natura 2000-Gebieten sind ein A und die Codenummer und/oder bei Flächen die im Naturschutzgebiet liegen ein B und die Codenummer und/oder ggf. ein C und die Angabe der Zone einzutragen.
⁴ Eintragung von Ge- und Verboten hinsichtlich des Pflanzeneinsatzes (ÖR6) oder Entwässerungen, Instandsetzung bestehender Anlagen zur Abberkung von Grundwasser oder zur Drainage, Auffüllungen oder Aufschüttungen (ÖR7).
⁵ Wenn es sich um eine naturschutzfachlich sinnvolle Maßnahme handelt, ist die entsprechende Bindung einzutragen (in Bezug auf Spalte 6). Handelt es sich um keine naturschutzfachlich sinnvolle Maßnahme muss Abtragung eingetragen werden.

Erläuterungen Öko-Regelungen:
ÖR6 = PSM-Verzicht auf AL vom 01.01.-31.08., auf ÖK vom 01.01.-15.11. (Fruchtarten-Vorgaben beachten)
Bestätigung der UNB, dass es auf der beantragten Fläche nicht verboten ist PSM auszubringen (aufgrund von Kulissen, Schutzgebieten etc.).
ÖR7 = keine zusätzliche Entwässerung, keine Aufschüttung/Abtragung/Auffüllung (zulässig nur bei Genehmigung, Anordnung oder Durchführung durch die UNB)
Bestätigung der UNB, dass auf der beantragten Fläche kein Verbot nach Nr. 7.2 i. V. m. 7.4 der Anlage 5 der GAPDZ besteht.

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Neues Dokument:
Anträge auf gekoppelte
Einkommenstützungen

Anträge auf gekoppelte Einkommensstützungen

gem. GAP-Direktzahlungen-Gesetz – GAPDZG
- § 22, Absatz 1 für die Haltung von Mutterschafen oder -ziegen
- § 25, Absatz 1 für die Haltung von Mutterkühen

1. Antrag auf Zahlung für Mutterschafe und -ziegen

Ich beantrage die Zahlung für Mutterschafe und/oder -ziegen, die am 1. Januar des Antragsjahres mindestens 10 Monate alt waren.
Die beantragten Tiere sind in der "Anlage Mutterschafe / Mutterziegen" gekennzeichnet.

Ich werde:

- über den Haltungszeitraum 15. Mai bis zum 15. August des Antragsjahres die beantragte Anzahl der Tiere halten. Mir ist bekannt, dass durch natürliche Lebensumstände ausgeschiedene Tiere unverzüglich durch andere förderfähige Tiere ersetzt werden können oder der Antrag zu korrigieren ist.
- im Haltungszeitraum 15. Mai bis zum 15. August des Antragsjahres die Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung für die beantragten Tiere nach
 - Teil IV Titel I Kapitel 2 Abschnitt 1 der Verordnung (EU) 2016/429 (zu Tierseuchen u.a.);
 - den Rechtsakten der Europäischen Union, die im Rahmen dieser oder zur Durchführung dieser Verordnung erlassen wurden sowie
 - der Viehverkehrsverordnungerfüllen.

2. Antrag auf Zahlung für Mutterkühe

Ich beantrage die Zahlung für Mutterkühe, die mindestens einmal gekalbt haben.
Die beantragten Tiere sind in der "Anlage Mutterkühe" gekennzeichnet.

Ich werde:

- keine Kuhmilch oder Kuhmilchzeugnisse aus Selbsterzeugung im Antragsjahr abgeben.
- über den Haltungszeitraum 15. Mai bis zum 15. August des Antragsjahres die beantragte Anzahl der Tiere halten. Mir ist bekannt, dass durch natürliche Lebensumstände ausgeschiedene Tiere unverzüglich durch andere förderfähige Tiere ersetzt werden können oder der Antrag zu korrigieren ist.
- im Haltungszeitraum 15. Mai bis zum 15. August des Antragsjahres die Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung für die beantragten Tiere nach
 - Teil IV Titel I Kapitel 2 Abschnitt 1 der Verordnung (EU) 2016/429 (zu Tierseuchen u.a.);
 - den Rechtsakten der Europäischen Union, die im Rahmen dieser oder zur Durchführung dieser Verordnung erlassen wurden sowie
 - der Viehverkehrsverordnungerfüllen.

Hinweise:

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Neues Dokument:

Anlage Mutterkühe

- kein Upload
möglich

Anlage Mutterkühe [HIT-Register aktualisieren](#)

Die Tabelle ist mit den Mutterkühen, die ausweislich der Angaben bei der HIT mindestens einmal gekalbt haben und bei dem Betrieb bzw. seinen Betriebstätten registriert sind, vorbelegt. Die weiblichen Tiere, deren Kalbung nicht an die HIT gemeldet wurde, z. B. nach einer Totgeburt, oder die z.B. im Falle der Gemeinschaftswiesen oder Pensionsbetriebe nicht beim Antragsteller registriert sind, werden nicht vorbelegt und sind manuell zu erfassen. Die vorbelegten Tiere anderer Tierhalter (Mutterkühe, die in Pension genommen wurden) dürfen nicht beantragt werden.

[Tiere beantragen](#) Die Upload-Funktion von Nachweisen steht in ST nicht zur Verfügung.

<input type="checkbox"/>	Ohrmarke	Kalbungsnachweis	HIT-Registriernummern im Haltungszeitraum	Beantragungsart	Änderungsgrund	Abgangsdatum	Nachweise hochladen
	1	2	3	4	5	6	7

[Zeile hinzufügen](#) [Zeile\(n\) entfernen](#)

Anzahl beantragte Tiere


Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Neues Dokumente:

Anlage Mutterschafe

- Hochladen einer CSV-Datei (kein Excel) möglich
- CSV-Format beachten!



Anlage Mutterschafe / Mutterziegen

Zum 1. Januar des Antragsjahres haben Sie die folgende Anzahl von mind. 10 Monate alten Tieren in der HIT-Datenbank gemeldet:

<input type="checkbox"/>	Identifikationsnummer (Ohrmarke)	Identifikationsnummer nach Ersatz	HIT Registriernummer	Beantragungsart	Änderungsgrund
--------------------------	----------------------------------	-----------------------------------	----------------------	-----------------	----------------

Anzahl beantragte Tiere

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

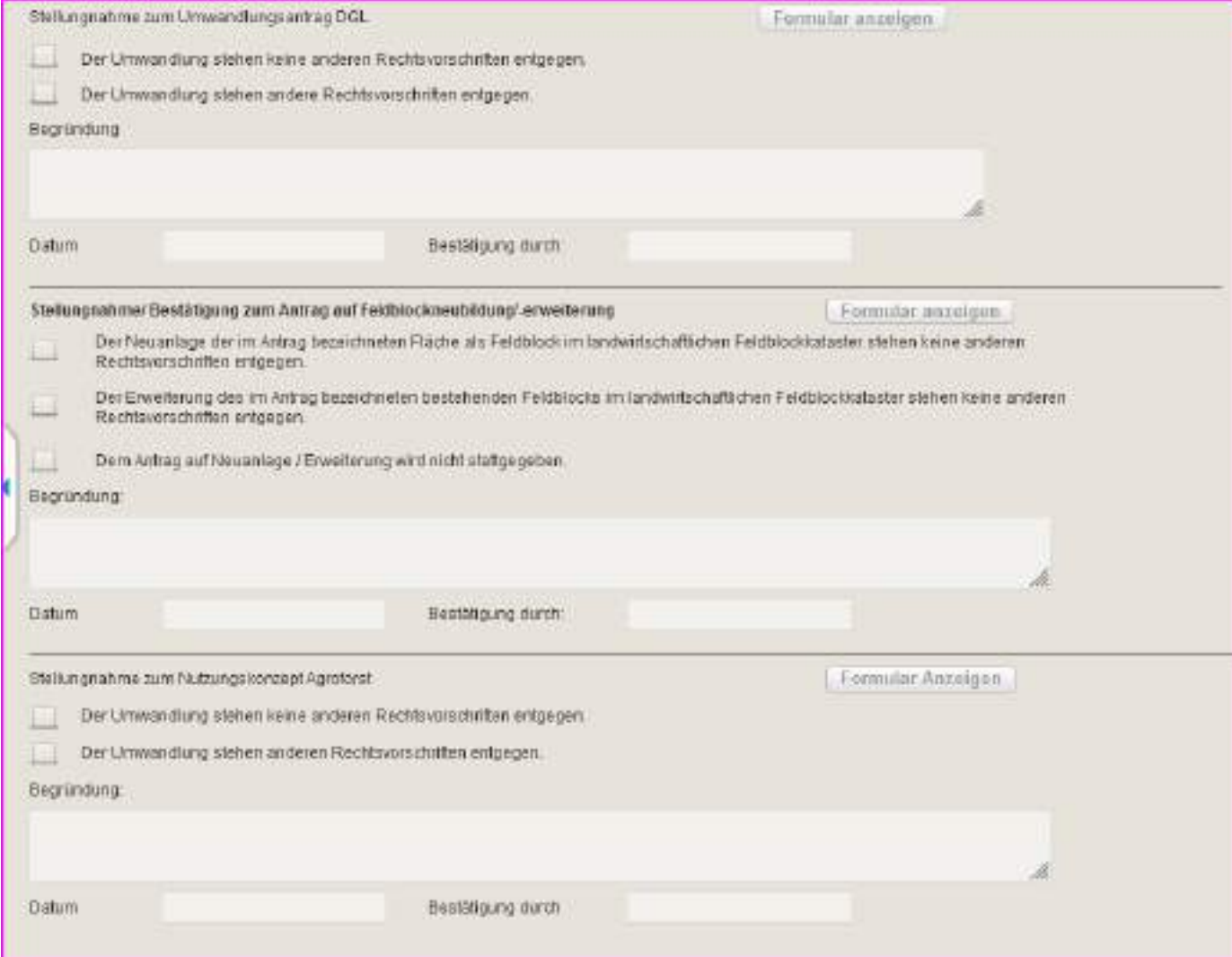
ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Neues Dokument:

Stellungnahme Behörde

- Stellungnahme durch UNB bzw. Landkreis erforderlich für:
 - Umwandlungsantrag DGL
 - Antrag auf Feldblockneubildung/-erweiterung
 - Nutzungskonzept Agroforst
- Nach „Erhalt“ der Stellungnahme **nur** Einreichung des jeweiligen Antrages notwendig (Begründung der UNB wird in den entsprechenden Antrag übernommen)



The screenshot displays three sections of a web form for administrative statements. Each section includes a title, a 'Formular anzeigen' button, a list of checkboxes for different statement types, a 'Begründung' (Justification) text area, and 'Datum' and 'Bestätigung durch' (Confirmation by) input fields.

Section 1: Stellungnahme zum Umwandlungsantrag DGL

- Der Umwandlung stehen keine anderen Rechtsvorschriften entgegen.
- Der Umwandlung stehen andere Rechtsvorschriften entgegen.

Section 2: Stellungnahme/Bestätigung zum Antrag auf Feldblockneubildung/-erweiterung

- Der Neuanlage der im Antrag bezeichneten Fläche als Feldblock im landwirtschaftlichen Feldblockkataster stehen keine anderen Rechtsvorschriften entgegen.
- Der Erweiterung des im Antrag bezeichneten bestehenden Feldblocks im landwirtschaftlichen Feldblockkataster stehen keine anderen Rechtsvorschriften entgegen.
- Dem Antrag auf Neuanlage / Erweiterung wird nicht stattgegeben.

Section 3: Stellungnahme zum Nutzungskonzept Agroforst

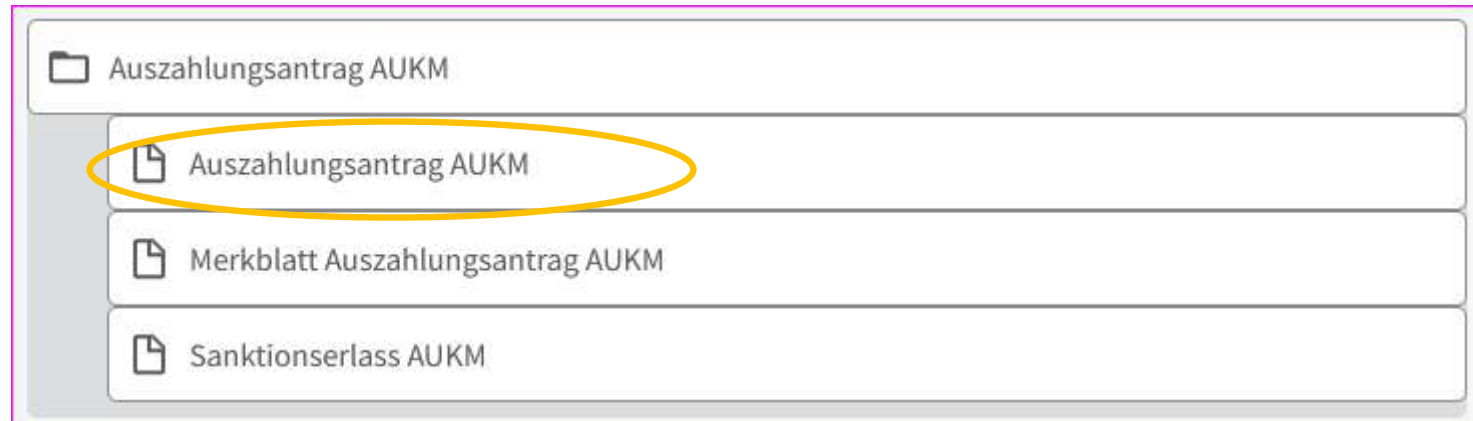
- Der Umwandlung stehen keine anderen Rechtsvorschriften entgegen.
- Der Umwandlung stehen anderen Rechtsvorschriften entgegen.

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

2. Neue und geänderte Dokumente

Auszahlungsantrag AUKM



Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

- ### 2. Neue und geänderte Dokumente
- Änderungen im Dokument:
Auszahlungsantrag AUKM
- enthält Auszahlungsanträge für alte und neue Förderperiode

III. Antrag auf Auszahlung von Zuwendungen für Bewilligungen der Förderperiode 2023 - 2027 aufgrund von Förderanträgen und Anträgen auf Verpflichtungsübertragungen für das Verpflichtungsjahr 01.01.2023 - 31.12.2023

Ich/Wir beantragen die Auszahlung von Zuwendungen für nachfolgend aufgeführte Förderprogramme:

Die Förderprogramme, für die Anträge auf Auszahlung von Zuwendungen gestellt werden, werden aus den Bindungsangaben im Geografischen Flächennachweis ermittelt und automatisch vorgetragen. Änderungen der Beantragung müssen im Geografischen Flächennachweis vorgenommen werden.

Markt- und standortangepasste sowie umweltgerechte Landbewirtschaftung (MSUL)	Bindung ¹	Beantragung aufgrund der Bindungsangaben im Geografischen Flächennachweis FEB-Dok. Nr.
Förderung besonders nachhaltiger Verfahren im Dauergrünland Förderung der extensiven Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen (FPB103)		<input type="checkbox"/>
Extensive Grünlandbewirtschaftung mit Anlage einer einjährigen Schonfläche auf mind. 10 v. H. des Schläges	MS10	
Extensive Grünlandbewirtschaftung mit Anlage einer zweijährigen Schonfläche auf mind. 5 v. H. des Schläges	MS11	
Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen	MS12	
Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen und Anlage einer einjährigen Schonfläche auf mind. 10 v. H. des Schläges	MS13	
Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen und Anlage einer zweijährigen Schonfläche auf mind. 5 v. H. des Schläges	MS14	
Förderung von Freiwilligen Naturschutzleistungen (FNL) auf geschütztem Dauergrünland Naturschutzorientierte Bewirtschaftung von geschützten Dauergrünlandflächen und anderen beweidbaren Flächen (FPB101)		<input type="checkbox"/>
Erstmähd bis zum 15. 06. und Zweitnutzung ab 01. 09.	FN20	
Erstmähd ab 15. 07.	FN21	
Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen (ohne gleichzeitige Hühlerhaltung)	FN22	
Beweidung mit Rindern	FN23	
Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen in Hühlerhaltung	FN24	

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

3. Bindungskatalog

Wegfall von Bindungen

- FN10 – FN13, V01 (FP6501 Freiwillige Naturschutzleistungen),
- MS65 – MS67 (FP6510 Integration naturbetonter Strukturelemente der Feldflur außerhalb Ökologischer Vorrangflächen)
- MS70 – MS73, V07 (FP6507 Extensive Bewirtschaftung von Dauergrünlandflächen)
- WD90 (FP6509 Ausbringung von festem Wirtschaftsdünger aus Haltung auf Stroh)
- FN15, V04 (FP7504 naturschutzgerechte Beweidung mit Hütehaltung)
- VM10 – VM12, VB20 – VB22 (FP7508 Pflege wertvoller Splitterflächen – VNS)
- MS62, MS63 (FP6506 Integration naturbetonter Strukturelemente der Feldflur)
- V18 (FP6618 Ökologischer/biologischer Landbau)
- NA14 (FP6701 Natura2000-Ausgleich für die Landwirtschaft)
- 2F (Nachweis Fruchtwechsel durch Zwischenfrucht – sonstiges Kennzeichen)

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

3. Bindungs- katalog Neue Bindungen

Maßnahmebezeichnung	Schlüssel- nummer	Zulässiger Beginn der Verpflichtung			
		Tag	Monat	erstes	letztes
FP8103 Extensive Dauergrünlandflächenbewirtschaftung					
Extensive Grünlandbewirtschaftung mit Anlage einer einjährigen Schonfläche	MS10	1	1	2023	
Extensive Grünlandbewirtschaftung mit Anlage einer zweijährigen Schonfläche	MS11	1	1	2023	
Beweidung durch Schafe, Ziegen oder Schafe und Ziegen	MS12	1	1	2023	
Beweidung durch Schafe, Ziegen oder Schafe und Ziegen und Anlage einer einjährigen Schonfläche	MS13	1	1	2023	
Beweidung durch Schafe, Ziegen oder Schafe und Ziegen und Anlage einer zweijährigen Schonfläche	MS14	1	1	2023	
FP8101 Freiwillige Naturschutzleistungen					
Erstmahd bis zum 15. 6. und Zweitnutzung ab 1. 9.	FN20	1	1	2023	
Erstmahd nach dem 15. 7.	FN21	1	1	2023	
Beweidung mit Schafen und Ziegen	FN22	1	1	2023	
Beweidung mit Rindern	FN23	1	1	2023	
Beweidung mit Schafen und Ziegen in Form der Hütehaltung	FN24	1	1	2023	
sonstige Kennzeichen					
Bejagungsschneisen innerhalb von Nutzungen	BJS				
Ganzpflanzensilage bei Getreide	GPS				
Kompensationsflächen für Ersatz und Ausgleichsmaßnahmen	EA				
Kennzeichnung von ÖKO-Teilflächen (Greening)	ÖKO				
Nachweis Fruchtwechsel durch Untersaat	US				
Nachweis Fruchtwechsel durch Zweitkultur	ZF				
Nachweis Fruchtwechsel durch Zwischenfrucht	ZF				
Agri-PV-Anlage	AGRIPV				
Agroforstsystem (§4 (2) (Nr.2: verstreut) GAPDZV)	82				

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

4. Flächenbearbeitung – Vortragen der Vorjahresdaten

- Sofern im Vorjahr ein Antrag auf flächenbezogene Beihilferegulierung oder Stützungsmaßnahme gestellt wurde, werden die 2022 bewirtschafteten und der Bewilligung für 2022 zugrunde liegenden Flächen vorgetragen
- Vorgesehen ist, dass auch die Bindungen der Beantragung von FNL- bzw. MSUL-Maßnahmen aus dem Herbstantragsverfahren 2022 (Verpflichtungsbeginn 2023) werden vorgetragen werden
- Bei Doppelbeantragungen im Herbstantragsverfahren (FNL, MSUL, ÖKO) werden ggf. alle entsprechenden Bindungen vorgetragen. Eine Doppelbeantragung für die Auszahlung dieser Programme ist nicht zulässig. Nicht bewilligte Maßnahmen (Bindungen) müssen entsprechend entfernt werden.
- vorgesehen ist, dass die früheren STR mit AUKM-Bindung automatisch zu NNF werden
- Vorgesehen ist weiterhin, dass frühere ÖVF-STR wegfallen und zur HNF verschmelzen
- **Bitte prüfen Sie die Angaben der Vorjahresdaten!**

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

4. Flächenbearbeitung – Geografischer Flächennachweis

Flächenexport Flächen für andere bereitstellen Flächen von anderen übernehmen Übernahme VJ-Daten Nur fehlerhafte Zeilen

Änderungsübersicht Summen Prämienflächen Kondirechner Parzellenliste drucken Schnittflächen mit Kulissen

Gesamtparzellen

<input type="checkbox"/>	Nr.	Name	Bruttofläche	EGS-Fläche	Haupt NC	OR-Codes	GLÖZ 8-Fläche	Bindungen
<input type="checkbox"/>	1	2	3	4	5	6	7	8
<input type="checkbox"/>	1		13,5843	0,0000			0,0000	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	2		28,3517	0,0000			0,0000	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	3		50,2972	0,0000			0,0000	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	4		15,0413	0,0000			0,0000	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	5		10,6941	0,0000	15		0,0000	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	6		15,8285	0,0000			0,0000	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	7		43,2229	0,0000			0,0000	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	8		1,8878	0,0000	151		0,0000	<input type="checkbox"/>

Zeile entfernen

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

4. Flächenbearbeitung – Geografischer Flächennachweis

Teilflächen													
<input type="checkbox"/>	Nr.	Art	Konstante	FLIK FLEK	Teilfläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Kennz. EGS	ÖR-Code	GLÖZ 8	Ansaat-/Anpflanzjahr	Art/Sorte	Parzellennummer Vorjahr	Bindungen
	▲ 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<input type="checkbox"/>	1.01	HNF	DESTLI	0512560066	13,5843	114 - Winter-D						1	

Teilfläche(n) löschen

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

4. Flächenbearbeitung – Geografischer Flächennachweis

Kennz. EGS	ÖR-Code
0 - keine EGS-Beantragung	
1 - EGS-Beantragung	

7 - Natura 2000

7 - Natura 2000		
-----------------	--	--

Fläche	Nutzung LE-Typ NAF-Grund	Kennz. EGS	ÖR-Code	GLÖZ 8	Ans
	66 - GLÖZ8 nicht produktive Fläche aktive Begrünung	7	0	0	
5843	114 - Winter-C	1 - EGS-Beantragung	7 - Natura 2000		

4. Flächenbearbeitung – Kulissen

- **Neue Kulissen:**

- Grünes Band
- n21DGL
- Feuchtgebiete und Moore (GLÖZ 2)
- Gewässer nach Fachrecht (relevante Gewässer nach Fachrecht, §4 PfISchAnwV)

- **Änderungen innerhalb von Kulissen:**

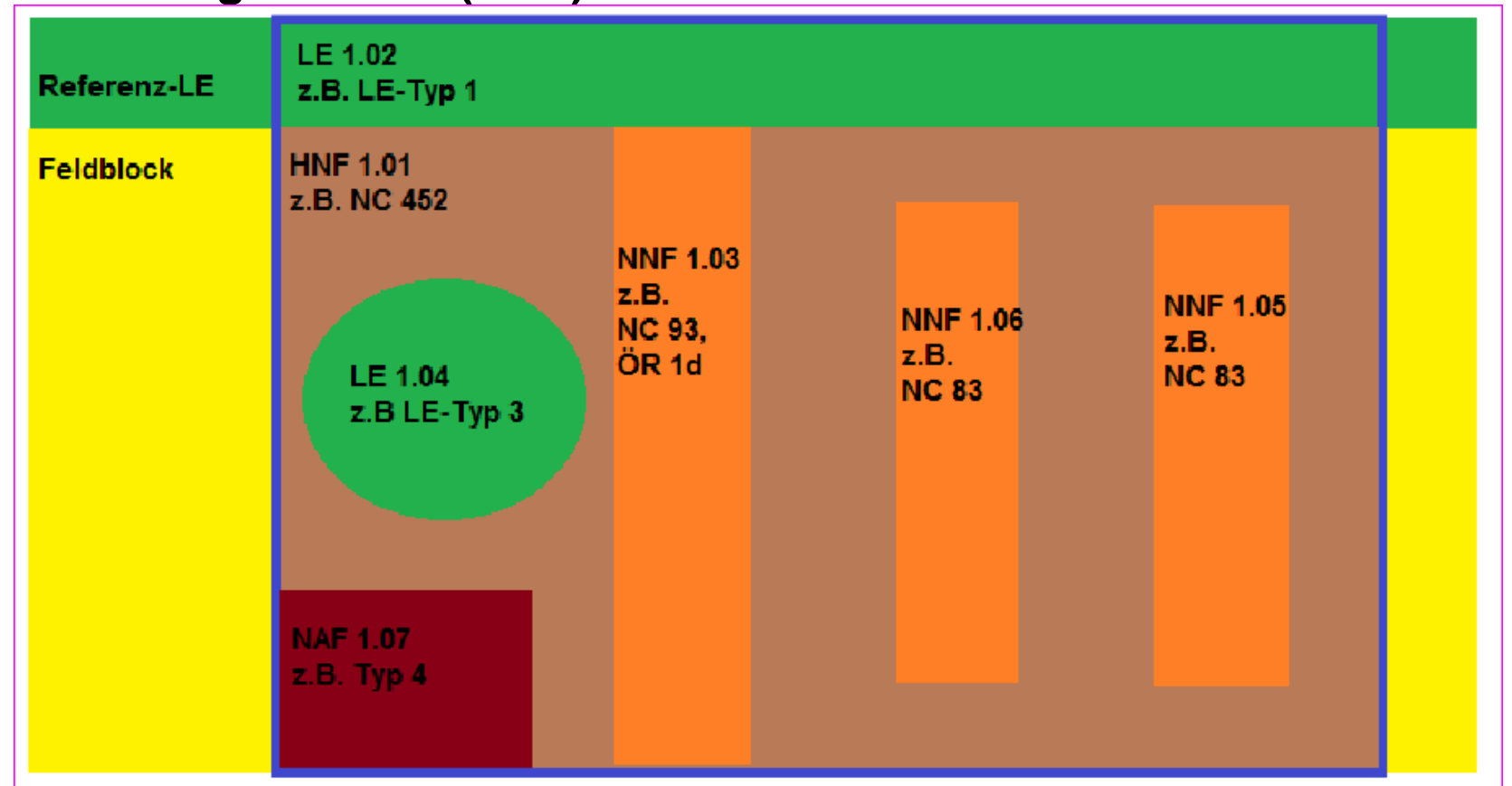
- Beschränkte Gebiete nach Düngeverordnung (keine Phosphorbelastung mehr, nur noch Nitratbelastung ausgewiesen)
- Neuberechnung der Erosionsgefährdung Wasser und Wind

Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

4. Flächenbearbeitung – Nebennutzungsflächen (NNF)

Definition NNF:

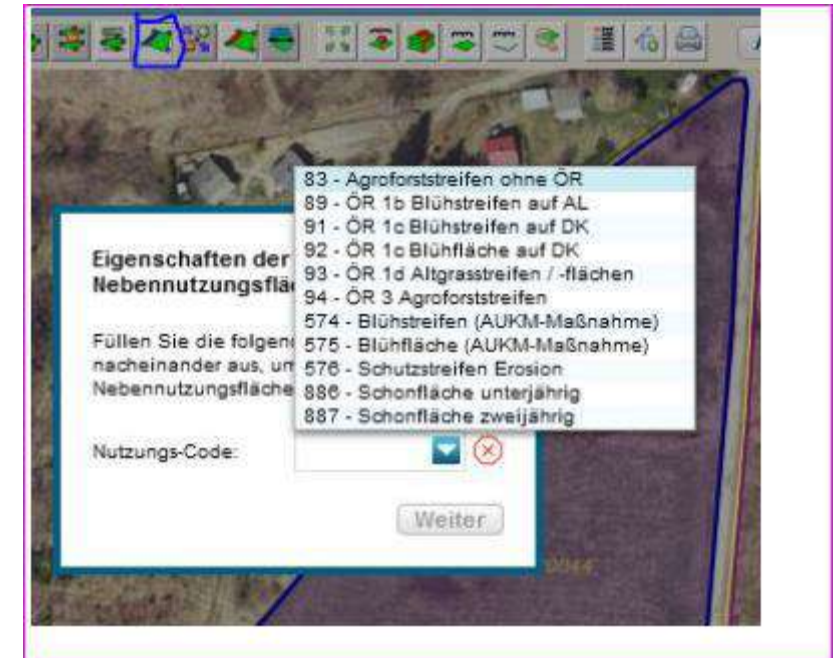
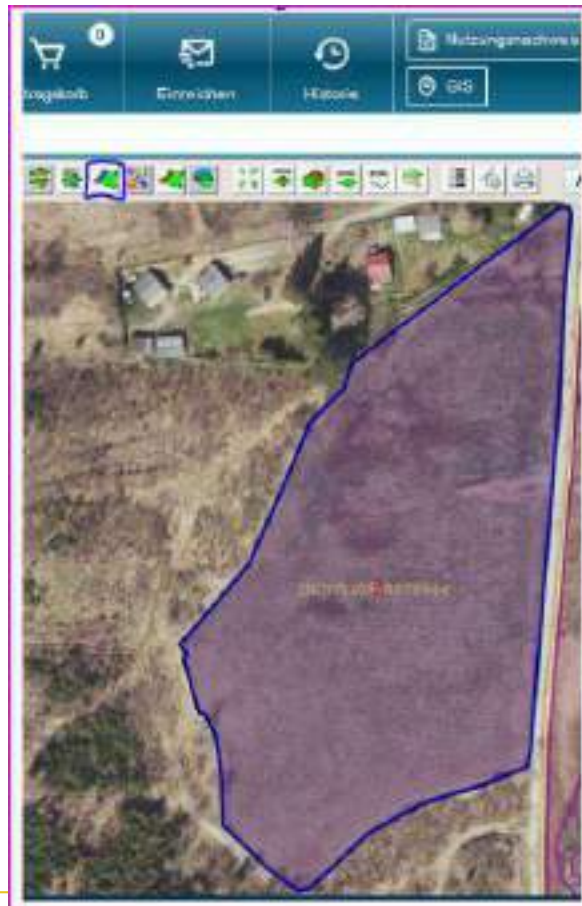
*An oder in der mit einer
landwirtschaftlichen
Kultur(pflanze) bebauten
Fläche anliegende Streifen
oder Fläche,
z. B. Agro-Forstsystem
Altgrasstreifen, AUKM-Schon-
flächen.*



Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

4. Flächenbearbeitung – Nebennutzungsflächen (NNF)

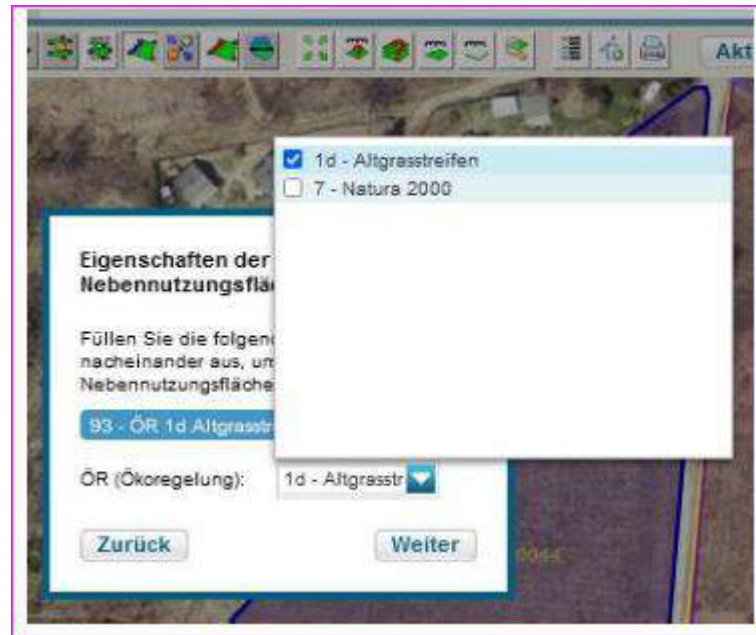
- Durch die Aktivierung der Teilfläche wird das Werkzeug „Nebennutzungsfläche einzeichnen“ aktiv
- Durch Anklicken des Werkzeug-Icons öffnet sich das 1. Auswahlfenster, hier ist der Typ (ÖR-Typ oder Nutzcode für AUKM-Maßnahmen) der einzuzzeichnenden NNF-Fläche auszuwählen und mit „Weiter“ zu bestätigen



Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

4. Flächenbearbeitung – Nebennutzungsflächen (NNF)

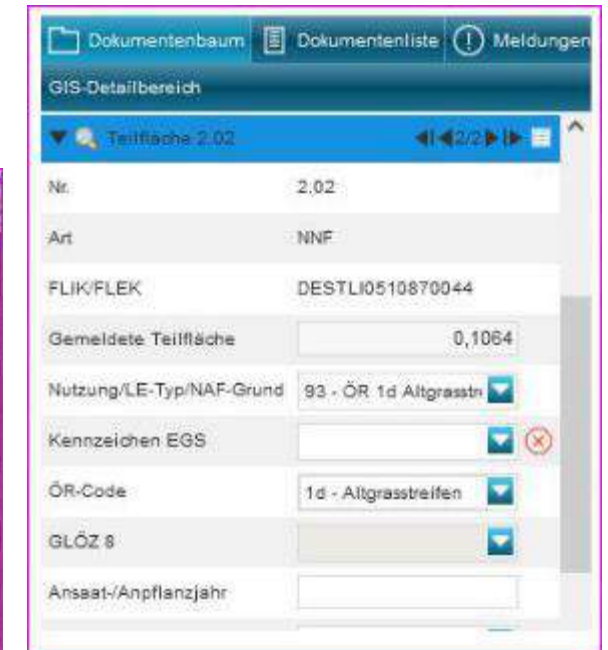
- Entsprechend des ausgewählten NNF-Typs muss nun der ÖR-Typ oder die Bindung für die entsprechende AUKM-Maßnahme ausgewählt werden
- Je nach NNF-Typ werden die jeweilig zur Beantragung und Anrechnung möglichen Ökoregelungen (ÖR) bzw. Bindungen für AUKM-Maßnahmen auswählbar (Mehrfachauswahl möglich) anschließend über den Button „Weiter“ bestätigen
- Entsprechende Geometrieart auswählen
- Einzeichnen der NNF



Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

4. Flächenbearbeitung – Nebennutzungsflächen (NNF)

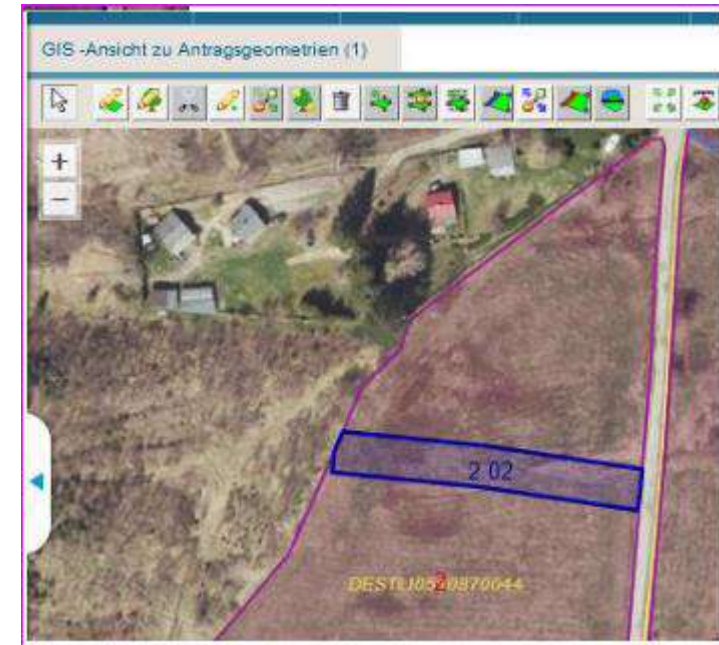
- Wie beim bisherigen Einzeichnen von Streifen, müssen auch beim Einzeichnen einer NNF mind. 3 Punkte gesetzt und mit Doppelklick bestätigt werden
- dann öffnet sich ggf. das Fenster für die Breitenangabe
- die Breite ist in Meter anzugeben und kann mit einer Nachkommastelle eingetragen werden
- die Breite ist über den Button „Erstellen“ zu bestätigen
- NNF wird angelegt



Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt ELAISA 2023

4. Flächenbearbeitung – Nebennutzungsflächen (NNF)

Hinweis: Anders als bei den bisherigen ÖVF-Streifen, welche nur am Rand einer GP liegen durften, dürfen nun bestimmte NNF-Typen (Altgrasstreifen, Agroforststreifen, Blühstreifen, AUKM-Blühstreifen, AUKM-Schonflächen) innerhalb der HNF liegen. Für das Anlegen der NNF sollte außerdem beachtet werden, dass es sowohl „teilende“ also auch „nicht teilende“ NNF gibt. Teilende NNF dürfen die HNF in mehrere Teile „zerschneiden“ z. B. Altgrasstreifen, Blühstreifen, AUKM-Blühstreifen, AUKM-Schonflächen. Nichtteilende NNF dürfen die HNF nicht in mehrere Teile „zerschneiden“ (z. B. Agroforststreifen).



Elektronischer Agrarantrag in Sachsen-Anhalt

ELAISA 2023

5. Termine

- **ab 31.03.2023** – Beginn Antragsphase
- **Bis 11.04.2023** – Information an die UNB zur Abgabe der Stellungnahme im Formblatt für den Natura2000-Ausgleich
- **Bis 05.05.2023** – Information der UNB an den Antragsteller, dass die Stellungnahme im Formblatt für den Natura2000-Ausgleich erfolgt ist
- **Mitte April bis 15.05.2023** – Einreichbarkeit
- **bis 31.05.2023** – Flächenkorrekturen (u.a. Überlappungskorrekturen)
- **31.05.2023** – Antragsschluss
- **01.07. – 15.07.2023** – Verpflichtungserklärung TGR
- **Bis 30.09.2023** – Flächenkorrekturen nach Kontrolle durch Flächenmonitoring
- **01.11. – 15.11.2023** – Verpflichtungserklärung AGZ, PSA
- **01.01. – 15.01.2024** – Verpflichtungserklärung Natura2000, AUKM,
Nachweise Durchschnittstierbestand, Weidetagebuch